Sport & Erholung, Spielen & Gespräche

Suchtprävention auf der Tanzbühne und im Achseten-Ferienlager ist ganzheitlich: Körpertraining und Spielen – Fragen stellen und Antworten finden.



Im Mädchentanzprojekt nennen wir es den «Gemütlichen Teil». Im Ferienlager Achseten gibt es immer mal wieder einen Abwasch, den Aabesitz vor dem Wildstrubel oder das Lagerfeuer. Wenn die Atmosphäre ist locker und entspannt wird, redet man über mehr als nur das Fussballtor oder das Wetter; zum Beispiel über Gott und die Welt, über Gruppendruck und Freundschaften, über Körperbild und Influencer, Abhängigkeit und Selbstbestimmung.
Das Tanz-Bild auf dieser Seite stammt aus dem BeUnited-Anlass im Juni im Hotel National Bern. Er ist der Jahreshöhepunkt der Tanzgruppen, die aus dem ganzen Kanton nach Bern reisen für ihren Showblock.
Die Outdoor-Bilder sind aus dem Achseten-Ferienlager zwischen Frutigen und Adelboden. Fast 40 Kinder haben auch in diesem Sommer wieder Ferienwochen









in den Achseten-Ferienhäusern erlebt. «Sehr schön war, dass wir dieses Jahr viele Freiwillige dabei hatten, die zwei Wochen Ferien dran geben», freut sich Projektleiterin Valentina Vifian. «Es sind unter den Kindern wertvolle neue Freundschaften entstanden; immer wieder gibt es gute Gespräche zwischen Kindern und Teammitgliedern. Manchmal wächst da auch eine Beziehung über mehrere Jahre, man sieht sich im Lager jährlich wieder.»
Nicht zuletzt sind diese Ferienlager auch eine Entlastung für Familien, die sich Familienferien kaum leisten können. Hier helfen Ihre Spenden ganz konkret. Ein Teil wird auch von grösseren Unterstützern getragen. Herzlichen Dank an alle!

Danke, SOS Beobachter!
Auch dank der Stiftung SOS Beobachter wird das Ferienlager für Kinder aus armutsbetroffenen Familien möglich. Die Erholung kommt auch den Eltern zugute!



